

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Arbeits- und Gesundheitsschutz in einer sich wandelnden Arbeitswelt	11
1.1 Einführung	11
1.2 Globale, wirtschaftliche und organisationale Entwicklungslinien	17
1.3 Aktuelle Entwicklungen des Arbeitsschutzes in Deutschland	25
Rechtsrahmen	25
Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) ..	31
Die erste Periode der GDA	34
Die aktuelle Periode der GDA	36
Betriebliche Organisation des Arbeitsschutzes – Arbeitsschutz mit Methode (ORGA)	37
Informationen zum Arbeitsprogramm Muskel-Skelett- Erkrankungen (MSE) – Prävention macht stark – auch Deinen Rücken	38
Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingter psychischer Belastung; Stress reduzieren – Potenziale entwickeln	39
Aufsichtsdienste im deutschen Arbeitsschutz	43
1.4 Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb	44
1.5 Resümee	46
2. Betriebliches Gesundheitsmanagement	47
2.1 Einführung	47
2.2 Begriffserklärungen	52
Betrieblicher Arbeitsschutz	52
Gesundheit	53
Psychische Belastung und psychische Beanspruchung	54
Prävention	54
Verhaltensprävention	55
Verhältnisprävention	56
Gesundheitsförderung	56
2.3 Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	59
2.4 Theoretische Grundlagen für betriebliches Gesundheits- management	59
Das Modell der Salutogenese von Antonovsky	59

Das Person-Situations-Organisations (P-S-O)-Modell	61
2.5 Architektur eines BGM	62
Strategie	63
Prozesse	64
Struktur	64
2.6 Ziele des betrieblichen Gesundheitsmanagements	66
2.7 Erfolgsfaktoren für ein betriebliches Gesundheitsmanagement	67
Die Rolle der Führungskräfte	67
Die Gesundheit der Führungskraft	68
Die Gesundheit der Mitarbeiter	68
Klare Zielsetzung	70
Beteiligung der Mitarbeiter	70
Vernetzung der Akteure	70
Schlussfolgerung	71
2.8 Die Akteure im BGM	71
Unternehmensleitung	71
Betriebsarzt	71
Sicherheitsfachkraft	71
Organisationspsychologe	72
Betriebliche Sozialberatung	72
Gesundheitsmanager	73
Personalentwicklung und Personalpflege	73
Mitarbeitervertretung/Personalvertretung	73
Gleichstellungsbeauftragte	74
Gesundheitslotse/Gesundheitsscout	74
Unfallversicherungsträger/Berufsgenossenschaften	74
Krankenkassen	75
2.9 Die Rolle der Personalentwicklung bei der Entwicklung einer gesundheitsorientierten Unternehmenskultur	77
2.10 Der BGM-Prozess	78
Analyse	79
Aktion	80
Intervention	81
Prävention	81
Innovation	82
Bewertung (Evaluation)	83
Verbesserung	84
2.11 Beschreibung und Bewertung von BGM-Maßnahmen	84
Gesundheitsbericht	87
Mitarbeiterbefragung	88
Analyse der psychischen Belastung	89
Analyse der psychischen Beanspruchungen	90

Demografieanalyse (Altersstrukturanalyse)	90
Ergonomieanalyse.	91
BGM-Workshop für Führungskräfte.	91
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.	91
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM).	94
Coaching (Führungskräfte, Mitarbeiter)	95
Gesundheits Balanced ScoreCard	95
2.12 Nutzen von betrieblichem Gesundheitsmanagement	96
Betriebswirtschaftliche Planung	96
BGM nach Branchen	97
Nutzen für die Unternehmenskultur	97
2.13 Beispiele für idealtypische BGM-Prozesse	97
Beispiel: Eine Klinik mit hoher Mitarbeiterfluktuation	97
Beispiel: Ein Verkehrsbetrieb mit einer Zunahme an chronischen Erkrankungen	101
2.14 Betriebliches Gesundheitsmanagement in Klein- und Mittelbetrieben (KMU).	103
Best Practice Beispiel	106
3. Führung und Gesundheit	111
3.1 Einführung.	111
3.2 Was ist Stress?	112
3.3 Psychische Belastung und Beanspruchung	114
Burn-out.	126
Stress im Arbeitsleben	129
3.4 Führung und Gesundheit	134
Was konkret tun?	136
4. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	139
4.1 Einführung.	139
Gesetzliche Grundlagen	141
Nutzen für den Betrieb	142
Nutzen für die Beschäftigten	143
4.2 Datenschutz im Betrieblichen Eingliederungsmanagement	144
4.3 Organisation und Ablauf des Betrieblichen Eingliederungsprozesses	145
a) Beteiligte und Rahmenbedingungen	145
b) Verfahrensablauf (Flow Chart und Beschreibung).	147
c) Gestaltung einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung.	149
d) Erstkontakt/Erstgespräch	150
4.4 Maßnahmenplan und Maßnahmenkatalog	150
4.5 Beteiligte und ihre Rolle im Prozess der Betrieblichen Wiedereingliederung	152

4.6 Beispiele zur Einführung im Unternehmen	152
Praxisbeispiel 1: BEM bei einem Großunternehmen der Metallindustrie	153
Praxisbeispiel 2: BEM in einem mittelständischen Unternehmen der Kunststoffindustrie	154
Praxisbeispiel 3: BEM bei einer Behörde	155
4.7 Resümee	156
 Literaturverzeichnis	157
Herausgeber und Autoren	165